

A b s c h r i f t !

Berlin, den 31. Oktober 1925.

L e h r z e u g n i s .

Herr E r n s t K a u ß m a n n war vom 1. Oktober 1923 bis 31. Oktober 1925 als Buchhandlungs - Lehrling in unserer Firma tätig.

Herr Kaußmann hat im Laufe dieser Zeit Gelegenheit gehabt - und diese auch im vollsten Umfange wahrzunehmen und zu nützen verstanden - sämtliche Arbeiten des Sortimentsbetriebes kennen zu lernen. Lagerarbeiten, Hand-Katalogverwaltung und deren laufende Überwachung, Kundenbedienung, Rechnungsverkehr und Schriftwechsel sowie schriftliche Werbearbeiten beherrscht er durchaus, sodass wir ihm schon seit längerer Zeit die Führung der Bestellkarteien anvertrauen konnten; desgleichen hat er vorwiegend die Anordnung der Auslagen geschmack - und wirkungsvoll ausgeführt und hierbei seine dekorative Begabung bewiesen. Weiter hat Herr Kaußmann sich einen Einblick in das Wesen der Buchführung verschafft, einfachere hierher gehörige Arbeiten, soweit solche im Anschluß an die eigentliche Buchführung sich aus seinen Arbeiten ergaben, sind ihm gleichfalls geläufig. Schließlich hat er auch die Gelegenheit mit bestem Erfolg wahrgenommen, sich in unserem Antiquariat Grundkenntnisse dieses Geschäftszweiges anzueignen und eine Reihe dahin-gehöriger Arbeiten, insbesondere Such - und Angebotsdienst hat er auch bereits selbständig ausgezeichnet erledigt.

Herr Kaußmann wurde in seinem Vorwärtskommen durch seine vorzüglichen Eigenschaften aufs beste unterstützt. Er ist ein Mensch von ausgezeichnetem Charakter in Bezug auf die Qualitäten des

Geistes sowohl als auch des Gefühls. Von gradliniger Offenheit, restloser Vertrauenswürdigkeit, sicherem geschmacklichem und ethischem Urteilsvermögen, leichter und gründlicher Auffassungsgabe, ernsthafter geistiger Arbeitsweise, unermüdlichem, erfolgreichem Fleiß und Ordnungssinn und ausserordentlichem, persönlichem sowie sachlichem Geschäftsinteresse. Seine guten, ursprünglich natürlichen Umgangsformen erleichtern ihm den Verkehr mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Geschäftsfreunden des Hauses und verschafften ihm in denselben Kreisen eine allgemeine nach keiner Richtung eingeschränkte Beliebtheit.

Der ursprünglich auf 3 Jahre abgeschlossene Lehrvertrag findet in gegenseitiger Übereinkunft schon jetzt ein Ende, weil Herr Kaußmann beabsichtigt, sein bereits während der bisherigen Lehrzeit nebenbei betriebenes Universitätsstudium mit vollen Kräften zum Zwecke umfassender und abschließender Erweiterung seiner gründlichen und ausgezeichneten Literaturkenntnisse fortzusetzen, bevor er seine buchhändlerische Laufbahn weiterführt.

Ich rechne Herrn Kaußmann zum allerbesten Nachwuchs des Buchhandels, erwarte von seiner späteren Laufbahn ganz außergewöhnlich Gutes und sehe ihn mit allergrösstem Bedauern scheiden. Er ist rückhaltslos jedem Kollegen aufs allerwärmste und nachdrücklichste zu empfehlen. Ich kann mein gesamtes Urteil über Herrn Kaußmann wohl nicht besser zusammenfassen als in dem Wunsche, ihn später wieder einmal als Arbeitsgenossen bei mir zu sehen. Meine besten Wünsche sowie die seiner sämtlichen Mitarbeiter, und unser durch sein Ausscheiden ununterbrochenes Interesse an seinem weiteren Ergehen begleiten ihn auf seinem weiteren Lebenswege.

gez. Erwin Berger Verlag und
Kurfürst Buchhandlung.